

## **Die Sportstadt Uster ist Modellgemeinde des Bundes**

(Quelle: Website der Stadt Uster)

### **Uster wurde als Modellgemeinde im Bewegungs- und Aktivierungskonzept des Bundesamtes für Sport (BASPO) ausgewählt**

«Bewegung hält gesund» und «eine sportlich zu wenig aktive Bevölkerung verursacht unnötige Gesundheitskosten» - auf diesen Erkenntnissen fusst das Sportpolitische Konzept des Bundes, dessen Ziel es ist, die Schweizer Bevölkerung zu mehr Bewegung und Sport zu animieren. Das Konzept beinhaltet eine ganze Reihe von Massnahmen. Um deren Umsetzung voran zu treiben, wählt das Bundesamt für Sport (GASPO) vier Modellkantone und vier Modellgemeinden pro Kanton aus.

### **Sportstadt Uster auf dem richtigen Weg**

Eine davon ist Uster. Das kommt nicht von ungefähr. Uster hat als Sportstadt einen Namen. Die grosszügigen Anlagen, insbesondere die mehrfach ausgezeichnete Sporthalle, sowie die Schweizerischen und internationalen Sportanlässe, die hier stattfinden, tragen zum sportlichen Image der Stadt bei.

Weiter ist der Sport seit der Einführung der neuen Gemeindeordnung ein Geschäftsfeld der Abteilung Gesundheit und hat damit mehr politisches Gewicht.

Die im Leistungsauftrag festgelegten Ziele des Geschäftsfeldes Sport gehen in dieselbe Richtung wie die Absichten des Bundes. Insbesondere das in Uster geplante «Netzwerk für Bewegung und Sport» entspricht einer vom BASPO vorgeschlagenen Massnahme, die dazu beitragen kann, den Anteil von Bewegungsaktiven in der Bevölkerung zu erhöhen und die Qualität der Bewegungs- und Sportangebote zu verbessern.

### **Projektunterstützung und Vorbildfunktion**

Als Modellgemeinde profitiert Uster während zwei Jahren von der finanziellen Unterstützung wie auch von der Begleitung und Beratung durch das BASPO und die kantonale Koordinationsstelle für Sport bei der Realisierung verschiedener Projekte.

Gleichzeitig hat Uster als Modellgemeinde auch Vorbildfunktion und wird andere Gemeinden, die ihre Bewegungs- und Sportförderung weiter entwickeln möchten, beraten.

### **Übersicht über das Ustermer Bewegungs- und Sportangebot**

Ein erstes konkretes Projekt, an das Bund und Kanton Beiträge leisten, wird bereits realisiert. Damit die Bevölkerung sich vermehrt bewegen und Sport treiben kann, muss sie die entsprechenden Angebote und Anlagen kennen. Deshalb ist derzeit ein Sportstudent während eines viermonatigen Praktikums bei der Stadt beauftragt, in einer Broschüre das gesamte Bewegungs- und Sportgeschehen von Uster zusammenzustellen.

Die Broschüre ist gegliedert in die Rubriken «organisiert» (Sportvereine), «bewegt» (individueller, nicht organisierter Sport), «gesund» (Angebote wie Sportmassage, Physiotherapie, Rehabilitation und ähnliche) und enthält weiter eine Übersicht über sämtliche Sportanlagen. Die Broschüre soll noch in diesem Jahr an sämtliche Ustermer Haushalte gehen.

Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, mit diesen Projekten und Massnahmen den Breitensport, insbesondere aber die vielfältigen Bewegungsaktivitäten als wesentliche Faktoren der Volksgesundheit zu fördern.

### **Achtung: Nachmeldungen erwünscht!**

Über das Ustermer Vereinsverzeichnis sowie übers Telefonbuch haben Mitarbeiter des Geschäftsfeldes Sport versucht, eine vollständige Liste aller in Uster in Bewegung und Sport Aktiven zu erstellen. Doch Vollständigkeit ist dabei natürlich nicht garantiert. Wer versehentlich nicht angeschrieben wurde und in der Broschüre enthalten sein möchte, wende sich bitte *bis spätestens 19. September 2003* an:

Abteilung Gesundheit  
Geschäftsfeld Sport  
Postfach 1075  
8610 Uster

Die Stadt Uster freut sich über jede weitere Meldung, so dass die Broschüre so umfassend wie möglich wird.

### **Bewegungs- und Sportnetz Uster: Informations-, Koordinations- und Vernetzungsdrehscheibe**

Das Bewegungs- und Sportnetz Uster will Sportvereine, Schulen, kommerzielle Anbietende wie Fitnessstudios sowie nicht organisierte Sporttreibende, z.B. Walking-Gruppen, Senioren- oder Mutter-Kind-Turnen, Behindertensport oder Midnight Basketball & Dance vernetzen, als Drehscheibe für alle Anliegen rund um den Sport auftreten und professionelle Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

### **Professionelle Dienstleistungen**

Wie Peter Crestani, Leiter Geschäftsfeld Sport, erklärt, soll die bestehende Infrastruktur noch besser ausgelastet und sämtliche zur Verfügung stehenden Sportanlagen zentral bewirtschaftet werden. Im weiteren sollen die Sportveranstaltungen in einem Veranstaltungskalender koordiniert und die Clubs und Vereine bei der Durchführung von Sportanlässen unterstützt werden.

### **Auskünfte**

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:  
Peter Crestani, Leiter Geschäftsfeld Sport, Telefon 079 631 11 15